

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



v.l.n.r.: Thomas Budde, Ministerin Anja Siegesmund und Michael Brychcy

Klima-Newsletter für Kommunen

Sehr geehrte Damen und Herren,

der heute geschlossene Klimapakt zwischen Landesregierung und den Städten, Gemeinden und Kreisen in Thüringen ermöglicht den Kommunen ab nächstem Jahr mehr Investitionen in Klimaschutz und Klimaanpassung.

Die großen Herausforderungen beim Klimaschutz und bei der Klimaanpassung werden wir nur zusammen bewältigen, auf allen Ebenen. Die Investitionen dafür zahlen sich doppelt und dreifach aus. Sie machen uns krisensicherer, stärken die regionale Wirtschaft und schützen unsere Lebensgrundlagen. Mit dem Klimapakt vervollständigen wir unser Klimagesetz um einen besonders wertvollen Bestandteil.

Im Landesetat für 2023, der derzeit im Parlament beraten wird, sind (wie auch für das Jahr 2024) je 50 Millionen Euro als zusätzliche finanzielle Unterstützung eingeplant. Die Kommunen entscheiden, wie sie das Geld am effektivsten einsetzen - das Spektrum reicht von Solaranlagen auf Rathäusern, sparsamen LEDs zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung bis zu Sonnensegeln zum Hitzeschutz in Kindergärten.

Bereits im Jahr 2021 wurden den Thüringer Gemeinden, Gemeindeverbänden, kreisfreien Städten und Landkreisen zusätzliche Finanzmittel in einem Umfang von 10 Mio. € für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt. Auch im Jahr 2022 sollen noch weitere 10 Mio. € an Thüringer Kommunen ausgezahlt

werden. Der Pakt erhöht die Unterstützung damit deutlich.

Dazu erklärt **Michael Brychcy**, Präsident des Gemeinde- und Städtebunds Thüringen:

"Die Gemeinden und Städte tragen bereits mit Maßnahmen zur Einsparung von Energie und Kohlendioxid zum Klimaschutz und mit Schutzeinrichtungen vor Wärme und Wasser zur Klimaanpassung bei. Mit dem Klimapakt entsteht ein erster Anschub, um auch weitere investive Maßnahmen in den Blick zu nehmen. Für den gemeinsamen Weg der Kommunen mit der Thüringer Landesregierung zur Klimaneutralität ist eine qualifizierte und nachhaltige Unterstützung aller demokratischen Fraktionen im Thüringer Landtag notwendig, um für die kommunale Familie auch die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen insbesondere durch zusätzliche Finanzmittel für Personal- und Sachausgaben belastbar für die Zukunft auszugestalten."

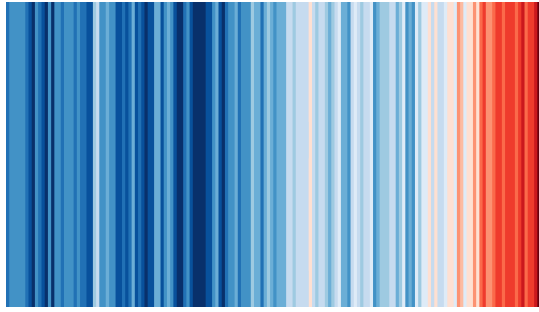
Thomas Budde, Geschäftsführer des Thüringischen Landkreistages, ergänzt:

„Der Klimaschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels stehen ganz oben auf der Agenda der thüringischen Landkreise; trotz der aktuellen Flüchtlings- und Energiepreiskrise. Wir begrüßen daher, dass mit dem Klimapakt nunmehr auch die Voraussetzungen für die Auszahlung der im Kommunalen Finanzausgleich vorgesehenen kommunalen Klimaschutzmittel für dieses und das nächste Jahr geschaffen werden. Für die gemeinsamen Bemühungen des Landes und der Landkreise beim Klimaschutz bedeutet der Abschluss der Vereinbarung einen Startschuss. Für die Landesregierung resultiert daraus der Arbeitsauftrag, zeitnah die tatsächlichen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit sich die Landkreise den anstehenden Herausforderungen beim Klimaschutz verlässlich und dauerhaft mit vollem Engagement widmen können.“

Der Klimapakt ist Bestandteil des Thüringer Klimagesetzes und hat vorerst eine Laufzeit bis zum 31.12.2024.

Ihre

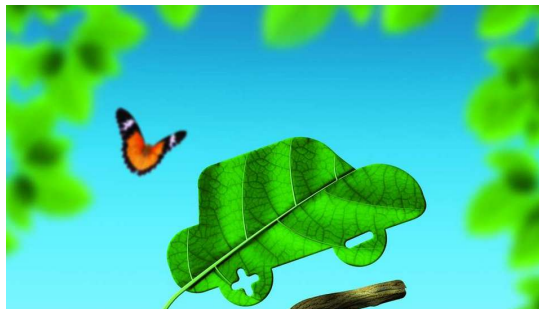
Anja Siegesmund
Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz



Klima Invest

Die Antwort auf die globale Klimakrise ist Klimaschutz und Klimaanpassung auf allen Ebenen. Klima Invest ermöglicht Gemeinden, Städten und Landkreisen in Thüringen, eigene Vorhaben zu entwickeln und gezielt mit Investitionen umzusetzen. Sie können damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen und zur Zukunftsfestigkeit unserer Gemeinden und Landkreise leisten.

[Mehr Infos](#)



E-Mobil Invest

Im Rahmen der Energiewende bildet im Sektor Mobilität die Anwendung alternativer Antriebe das wichtigste Instrument. Die Elektromobilität ist hierfür eine Grundvoraussetzung und somit für die Ziele der Energiewende ein maßgeblicher Faktor. Im Rahmen des Förderprogramms "E-Mobil Invest" werden u.a. kommunale Unternehmen bei der Beschaffung elektrisch angetriebener PKWs und Nutzfahrzeuge und der Errichtung und Modernisierung von öffentlicher Ladeinfrastruktur unterstützt.

[Mehr Infos](#)



Naturschutzprojekte in der Agrarlandschaft über NALAP

Sie wollen den Ortsrand und die Feldflur rund um ihre Gemeinde aufwerten und mehr für seltene oder gefährdete Arten tun? Das Umweltministerium fördert Naturschutzprojekte in Kommunen zur Aufwertung der Agrarlandschaft mit bis zu 90 %. Dadurch kann die Anlage von Gewässern oder Hecken, das Sanieren einer Streuobstwiese, die Entbuschung von Magerrasen oder das Errichten einer Storchennisthilfe gefördert werden – das Spektrum möglicher Projektinhalte ist vielfältig.

[Mehr Infos](#)



Insektenschutz über NALAP

6-beinige Freunde zu fördern lohnt sich: Das Umweltministerium setzt sich für den Insektenschutz ein. Seit diesem Jahr gibt es jährlich 2 Mio. EUR zusätzlich (durch 60 % Bundesmittel & 40 % Landesmittel) über das Förderprogramm NALAP für den Insektenschutz.

Kommunen können eine Förderung von bis zu 90 % erhalten und dadurch die Agrarlandschaft um ihre Gemeinden insektenfreundlich gestalten. Einfache und erfolgsversprechende Maßnahmen sind beispielsweise die Anlage von Blühflächen, das Anpflanzen von Hecken, das Sanieren von Streuobstwiesen oder die Anlage von Kleingewässern.

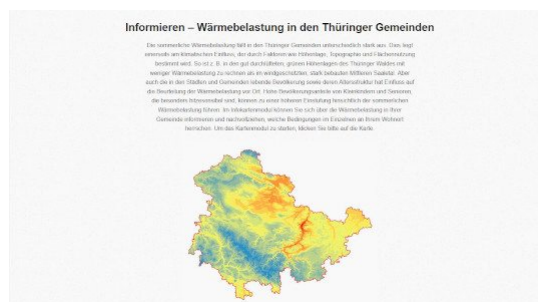
[Mehr Infos](#)



Naturschutzprojekte über „Entwicklung von Natur und Landschaft“

Mit dem Programm Entwicklung von Natur und Landschaft kann die Durchführung von Naturschutzprojekten gefördert werden. Der Fördersatz für Kommunen beträgt bis zu 90 %. Das von der EU kofinanzierte Förderprogramm kann Projekte zwischen 25.000 € und 1 Mio. € finanzieren. Die Thüringer Aufbaubank als Bewilligungsstelle nimmt bis zum 1. September jedes Jahres Projektskizzen entgegen.

[Mehr Infos](#)



Informationsplattform: Klimaleitfaden

für Thüringer Kommunen

Das Internetangebot „Klimaleitfaden“ bündelt für Thüringens Kommunen Informationen darüber, wie sich Klimaveränderungen auf Thüringen auswirken und welche Anpassungen möglich sind. Die Seite informiert u.a. über das Erhitzungspotenzial von Städten und Gemeinden, aber auch verschiedene Förderungen für Anpassungsmaßnahmen.

Mehr Infos

Impressum:

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Beethovenstr. 3

99096 Erfurt

Newsletter abbestellen